

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Supplemento al nr. 24 del 16/12/2015 BAZ – quindicinale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, NE/BZ



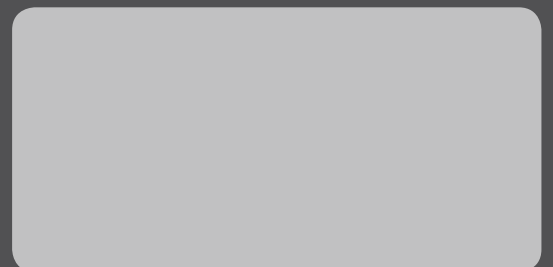
Sozial sein, Menschlichkeit zeigen

13

Latsch Aktuell:
Weihnachtsgestaltung

18

Weihnachtszeit
im AquaForum



„Das Ehrenamt ist auf jeden Fall Gold wert“

Gäbe es Weihnachten nicht, müsste man es erfinden. In unserer hektischen, reizüberfluteten Zeit haben Weihnachtsfeste inzwischen nur noch wenig mit Besinnlichkeit zu tun. Der Sinn von Weihnachten ist bei den meisten Menschen leider schon in Vergessenheit geraten, es geht heutzutage oft scheinbar mehr um Kommerz als um das Weihnachtsfest selbst. Bei vielen ist es sogar die stressigste Zeit des Jahres geworden. Dabei ist es eine besondere Zeit, in der vor allem die Nächstenliebe im Mittelpunkt stehen sollte. Schon ein Lächeln, ein paar nette Worte, ein paar schöne Gedanken oder ein Moment der Ruhe können Wunder wirken. Ebenso gilt es sich in Erinnerung zu rufen, dass es mittlerweile immer mehr Menschen gibt, die sich auch bei uns in Südtirol in Not befinden. Die Möglichkeiten für ein soziales Engagement sind vielfältig: Ob mit älteren Menschen Zeit zu verbringen, Essen an Obdachlose zu spenden – viele humanitäre Projekte sind von freiwilliger und engagierter Hilfe abhängig. Das Ehrenamt gibt es mittlerweile in den verschiedensten Bereichen und ist in unserer heutigen Gesellschaft gar nicht mehr weg zu denken. Diese Gemeinnützigkeit ist ein unbezahlbares Gut, das man dringend erhalten und pflegen sollte. Ein jeder Verein stärkt in einem Dorf und in einer Gemeinde die Zusammengehörigkeit und das gesellige Beisammensein, das wir in unserem hektischen und oft emotionslosen Dasein dringend benötigen.

Peppi Criscenti ist einer jener Menschen in der Marktgemeinde Latsch, die sich in verschiedensten Bereichen bereits seit Jahren sozial engagieren. Der mittlerweile 74-Jährige wuchs nach dem Verlust seines Vaters, der dem Krieg zum Opfer fiel, in großer Armut auf. Damals bekam seine Familie lediglich von Seiten der Vinzenzgemeinschaft eine kleine Hilfestellung. Er ist heute noch dankbar, dass diese Vereinigung in dieser schwierigen Zeit für ihn und seine Familie da war. Nach seiner Pensionierung ist Peppi nicht nur der

Vorsitzende der Vinzenzgemeinschaft Vinschgau und Mitglied im Zentralrat, sondern er ist auch bei der Pfarrcaritas und im KVW aktiv. Er hat zusammen mit weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beispielsweise die Kleiderkammer aufgebaut, das Essen auf Rädern mitorganisiert und setzt sich vor allem auch für die Betreuung von älteren ein.

In unserer Talschaft unterstützt der Vinzenzverein zwischen 15 und 25 bedürftige Familien im Laufe eines Kalenderjahres. Das geschieht nicht zuletzt auch bei Existenzverlusten, wie etwa nach den verheerenden Bränden in Mals und Taufers. Das Kapital dieser Vereinigung setzt sich lediglich aus Spenden zusammen, wie etwa die Allerheiligensammlungen. Spenden bekommt der Zentralrat der Vinzenzgemeinschaft mitunter auch von der Stiftung Südtiroler Sparkasse, die diese Gelder dann nach genauer Überprüfung der Härtefälle an die jeweiligen Bezirke weiterverteilt.

Das InfoForum fragte bei Peppi Criscenti nach, was die größten Herausforderungen im sozialen Bereich sind und wie wichtig es eigentlich wäre, sich sozial zu engagieren.

InfoForum: Aus welchem Grund sind Sie einer jener Menschen, die sich bereits seit etlichen Jahren sozial engagieren?

Peppi Criscenti: Die Vinzenzvereinigung hat mich vor vielen Jahren auch mit dem Nötigsten unterstützt, als unsere Familie von großer Armut gebeutelt wurde. Das wird mir mit Sicherheit immer in Erinnerung bleiben. Ich wuchs damals ohne Vater in Sand in Taufers auf. Nachdem mein Vater im Krieg vermisst, aber lange nicht als tot erklärt wurde, erhielt meine Mutter erst nach 10 Jahren die Rente. Aus diesem Grund standen wir finanziell sehr schlecht da und konnten uns so gut wie nichts leisten. Es gibt mir daher auch mitunter deshalb viel, wenn ich nun Bedürftigen auch etwas zurückgeben und sie unter-



Peppi Criscenti aus Latsch

stützen kann. Meistens können Familien heutzutage die Monatsmiete oder die Kondominiumsspesen nicht mehr bezahlen, in solchen Fällen wird die Vinzenzgemeinschaft tätig. Wir können zum Glück schnell und unbürokratisch Hilfe leisten. Neben der finanziellen Unterstützung, ist mir vor allem der Kontakt mit den älteren Menschen im Altersheim sehr wichtig. Ich hatte eigentlich immer schon einen guten Bezug zu älteren Menschen und finde es schön ihnen Zeit zu schenken und ihnen damit eine Freude zu machen.

Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach das Ehrenamt in unserer heutigen Gesellschaft?

Das Ehrenamt ist auf jeden Fall Gold wert. Es gibt einem schon sehr viel, wenn man Bedürftigen oder älteren Menschen unter die Arme greifen kann. Die Bewohner des Altenheimes sind beispielsweise schon derart zufrieden, wenn man sie besuchen bekommt und mit ihnen spazieren geht. Auch die Vereine sind zu respektieren, wenn wir die nicht hätten, wären wir mit Sicherheit um einiges ärmer dran.

Wäre es für die Persönlichkeitsentwicklung nicht für einen jeden



Einzelnen wichtig, sich sozial zu engagieren?

Wir haben glücklicherweise gar einige freiwillige Helferinnen und Helfer, die beispielsweise im Altersheim mithelfen, oftmals auch kleinere Transporte organisieren. Das bringt einem jeden Einzelnen innere Zufriedenheit und Genugtuung. Natürlich würde es vielen Menschen im Dorf gut tun, wenn sie nicht wegschauen würden, sondern sich sozial engagieren und Hilfe leisten – man weiß bekanntlich nie wann man selbst welche benötigen wird.

Was muss man mitbringen, damit man in einem Ehrenamt mitarbeiten kann?

Man sieht in Wirklichkeit eigentlich gleich, ob sich jemand für diese Arbeit eignet oder nicht. Beispielsweise eineinhalb Stunden an Zeit mit älteren Menschen zu verbringen heißt einerseits den nötigen Willen an den Tag zu legen und andererseits auch die Liebe dazu, Berührungssängste darf man jedenfalls keine haben. Wenn man sieht wie unsere Tätigkeiten von den Bewohnern des Altenheimes geschätzt werden, dann ist dies einfach nur großartig.

Wo besteht bei uns im Land Ihrer Einschätzung nach die größte Herausforderung der nächsten Jahre?

Meiner Meinung nach werden die Gründe für die in Not geratenen Menschen oder Familien dieselben bleiben, aber es wird schätzungsweise leider immer mehr Fälle geben. Ich denke auch, dass in Zukunft immer mehr Tafeln für Bedürftige im Vinschgau eröffnet werden müssen. Die Fragen, wie kann ich meine Miete bezahlen, die Lebensmittel oder den Strom, werden aber weiterhin bestimmend bleiben. Auch wenn Familien auseinandergehen und das sind momentan im Durchschnitt eine von vier Ehen, dann stürzt oftmals entweder die Frau oder der Mann in Armut. Neben der immer älter werdenden Gesellschaft, spielt natürlich auch der relativ hohe Lebensstandard unserer Familien eine große Rolle. Es muss scheinbar immer jeder alles haben und so passiert es immer wieder, dass oftmals alleine schon beim Kauf eines Fernsehgerätes ein Kredit aufgenommen werden muss.

Es gibt bekanntlich die Aussage „Hunger macht keine Ferien“, trotzdem spenden viele Menschen vor allem zu Weihnachtszeit. Wieso ist das Ihrer Meinung nach so?

Armut kennt wirklich keine Ferien, das stimmt. Die Leute spenden vielleicht auch vermehrt im Dezember, da sie in diesem Monat mit dem 13. Monatsgehalt bekanntlich mehr in der Lohntüte haben. Die Weihnachtszeit ist aber natürlich grundsätzlich jene Zeit, wo man aus Nächstenliebe oder auch aus Mitleid vor allem Geld an Hilfsbedürftige spendet. Diese finanzielle Unterstützung, vor allem zu Weihnachten, hilft uns sehr in Not geratene Menschen oder Familien im Laufe eines Jahres wirksam unter die Arme zu greifen.

Rudi Mazagg



**„Alles mit Liebe tun,
das heißt: Alles in
Gott tun, denn Gott
ist die Liebe“**

Vinzenz von Paul

Die Vinzenzgemeinschaft in Südtirol

Die Vinzenzkonferenzen sind örtliche Helfergruppen, die sich treffen, um Notfälle zu besprechen, um Hilfsmaßnahmen zu beraten, sie zu koordinieren und effizient umzusetzen. Die Hauptaufgaben dieser ehrenamtlich tätigen Mitglieder sind unter anderem Haus- und Heimbisuche, die Betreuung von Einsamen oder auch Schuldnerberatung. Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten geschehen ohne nennenswerten Verwaltungsaufwand, sodass die Spendengelder ausschließlich und auf unbürokratischem Wege den Bedürftigen zufließen.

Die Vinzenzgemeinschaft hilft Menschen in Not:
Informationen für den
Bezirk Vinschgau erteilt Peppi Criscenti.

Kleiderkammer Latsch neue Öffnungszeiten



Ab Jänner 2016 gelten vinschgauweit in allen Kleiderkammern dieselben Öffnungstage.

Neu für Latsch:

**jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 14.00 Uhr bis
16.00 Uhr**

Neu:

Nur zur Kleider -Annahme:
Donnerstag von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Über Weihnachten (vom 23.12.2015 - 11.01.2016)
und im August haben wir geschlossen.

Dringend gebraucht werden Männersachen!

Ein herzlicher Dank geht an alle,
die unsere Kleiderkammer mit aussortierter,
guterhaltener Ware beliefern!

*Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr!*

Die Freiwilligen der Kleiderkammer Latsch

Bis ans Ende der Geschichte



Sage Singer liebt ihre Arbeit als Bäckerin in der kleinen Bäckerei Our Daily Bread. Auf eine gewisse Weise liebt sie auch ihren Freund Adam. Der ist jedoch verheiratet ... Und dann gibt es da noch diesen Autounfall (an dem ihre Mutter gestorben ist), der sie nach all den Jahren immer noch belastet, denn Sage gibt sich die Schuld dafür. Aus diesem Grund nimmt sie an einer Trauergruppe teil. In dieser Gruppe lernt sie den 95-jährigen

Josef Weber kennen, den sie schon sehr bald als guten Freund betrachtet. Aus der Sicherheit dieses Status heraus, vertraut ihr Josef ein jahrelang gehütetes Geheimnis aus seiner scheinbar gar nicht so rosigen Vergangenheit an. Josefs Geheimnis mit einer darauf folgenden Bitte, stürzt Sage in einen großen Gewissenskonflikt. Wenn sie einwilligt, hat das nicht nur moralische, sondern auch gesetzliche Konsequenzen. Sage steht vor einem Dilemma. Denn wo befindet sich die Grenze zwischen Strafe und Gerechtigkeit, Vergebung und Gnade?

Die Zeit ist reif für Abent

Kaum hat Anna Fekete ihre erste Stelle als Kriminalkommissarin angetreten, landet auch schon ein Mordfall auf ihrem Tisch: eine junge Frau, die beim Joggen im Wald auf grauenvolle Weise getötet wurde. Anna nimmt die Ermittlungen auf. Ihr zur Seite gestellt ist Esko Niemi, ein alter Haudegen, der seine junge Kollegin torpediert, wo er kann. Bis ein zweiter Mord geschieht und Esko klar wird, dass sie den Killer nur gemeinsam finden werden. Doch Anna ist bereits auf eigene Faust unterwegs.

Die 19-jährige Riikka wird beim Joggen im Wald brutal ermordet. In den Taschen ihres Sportanzugs findet sich ein Amulett, dem die Polizei jedoch keine weitere Beachtung schenkt. Anna Fekete und ihr Kollege Esko Niemi übernehmen die Ermittlungen.

Montecristo

Ein Personenschaden bei einer Fahrt im Intercity und zwei Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Und Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt. Ein aktueller, hochspannender Thriller aus der Welt der Banker, Börsenhändler, Journalisten und Politiker - das abgründige Szenario eines folgenreichen Finanzskandals.

Glücklich die Glücklichen

Ein Ehepaar im Supermarkt, Robert und Odile. Ihr an sich lächerlicher Streit an der Käsetheke eskaliert, die Nerven liegen blank, weil es hier um viel mehr als um die Wahl des richtigen Käses geht. Yasmina Reza beschreibt Paare, Einzelgänger und Familien in unverschämte komischen Alltagsszenen. Inmitten von gesellschaftlichem Ansehen und beruflichen Erfolgen werden ihre Träume vom Alltag zerrieben. Doch aufgeben? Niemals! Mit scharfer Beobachtungsgabe und schmerzhaft treffenden Dialogen entzündet die Autorin ein Feuerwerk aus klugem Witz, Humor und tiefen Einsichten in unsere heutige Gesellschaft. Der Ausdruck "bag lady" bezieht sich abfällig - auf weibliche Obdachlose. Verwirrt und betrunken, tappt eine vom Leben deutlich verbrauchte Frau durch ihren Londoner Kiez. An ihrer Seite die Hündin Elektra. Eines Tages sieht sie ihren Ex-Lover, der verantwortlich für ihren Absturz ist. Eine rasante Geschichte beginnt.

Infos aus der Bibliothek

Abschlussfeier Sommerlesepreis 2015

Einen Heidenspaß hatten die Kinder bei der Abschlussfeier des Sommerlesepreises. Nach verschiedenen Zauberkunststücken, die mit Begeisterung unterstützt wurden zog Clown Guggi die Namen der Kinder die sich dann ihr Geschenk aussuchen durften. Anschließend fertigte Clown Guggi Wunschtiere aus Luftballons an.



Die **Bibliothek Latsch** bleibt vom **24.12.15 bis 06.01.16 geschlossen**. Die **Bibliotheken Tarsch, Goldrain und Morter** sind außerhalb der Feiertage **geöffnet**.



Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Einige Anregungen für die kalte Jahreszeit, die wir gerne in der warmen Stube verbringen.





InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Weihnachtsfeier für alle Senioren	Mi, 16.12.2015	14.00 – 17.00 Uhr	Culturforum Latsch	KVW Seniorenclub Latsch
AquaFitness Basic	Di, 22.12.2015	19.00 – 19.45 Uhr	Aquaforum Latsch	Aquaforum Latsch
AquaBoxing Basic	Di, 22.12.2015	20.00 – 20.45 Uhr	Aquaforum Latsch	Aquaforum Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats

erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Ver-

anstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung. 0473/623288 Hannes Gamper



Die vier Dompfplouderer



...die Leit sogn der soll aus dem Vorgarten vom "Paradies" kemmen!

...passt olls!
"DER BAUM DER ERKENNTNIS"
isch vor der Gemeinde und der Raika der perfekte Standort!!

Mamma, hosch gsehn, den schianen Christbam afn Lacusplotz?

Sommerlesepreis 2015



Am Donnerstag, 12. November wurde in der Bibliothek Morter der Sommerlesepreis 2015 mit einer kleinen Prämierung abgeschlossen. Acht Kinder der Grundschule haben daran teilgenommen und im Sommer zwischen einem und elf Bücher gelesen und die entsprechenden drei Fragen dazu richtig beantwortet. Dafür wurden die vier Mädchen und vier Buben mit einem kleinen Geschenk belohnt. Außerdem wurden noch jeweils eine Freikarte für das Aquaforum und die Seilbahn St. Martin verlost. Weiterhin viel Spaß beim Lesen wünschen Thea und Helga von der Bibliothek Morter.



Umbau der Bibliothek Tarsch

Viele fleißige Hände waren dafür verantwortlich, dass die Bibliothek Tarsch nun im neuen Glanz erstrahlt. Vom 26.10.2015 bis 07.11.2015 blieb die Bibliothek wegen Umbauarbeiten geschlossen. Innerhalb von lediglich 14 Tagen wurde die Bibliothek komplett leergeräumt, der alte Boden herausgerissen und ein neuer verlegt. Danach wurden noch die Wände gestrichen, die Einbauschränke und Sitzcke der Bibliothek verschönert und geputzt. Schließlich wurde mit all den Büchern, DVD's und Spielen der eigentliche Inhalt wieder eingeräumt. Es halfen dem Bibliotheksteam dabei erfreulicherweise gar einige hilfsbereite Tarscher, denen ein großer Dank gilt, mit! Am 19.11.2015 fand in der Bibliothek Tarsch als Dankeschön ein kleiner Umtrunk statt. Zahlreiche Personen feierten mit dem Bibliotheksteam die kleine Neueröffnung.



Lesefest in der Bibliothek Goldrain

„Könnt ihr zaubern?“, fragte Clown Guggi die anwesenden Kinder, die am 13. November 2015 sehr zahlreich in die Bibliothek Goldrain gekommen sind und eröffnete damit das Lesefest. Mit Zaubereien, Tricks, Späßen und Witzen begeisterte Clown Guggi die Kinder und ließ auch die Erwachsenen staunen. So mancher wurde zum Zauberlehrling auserkoren und war selbst überrascht, was bei einem kleinen Zauberspruch alles passiert. Nach einer guten dreiviertel Stunde fand die Verlosung des Sommerleserpreises statt. Mit großer Freude nahmen die Gewinner ihren Preis entgegen. Die Preise wurden von der Gemeinde Latsch und der Raiffeisenkasse Latsch gespendet. Für alle Kinder gab es dann im Anschluss Luftballon-Tiere von Clown Guggi. Der Ansturm war groß und alle brachten viel Geduld auf. Zufrieden verließen nach und nach Kinder und Erwachsene die Bibliothek.



Cäcilienfeier der Musikkapelle Tarsch



Am Sonntag 22. November hat die Musikkapelle Tarsch die Musikanten/Innen, Ehrengäste und Helfer zur traditionellen Cäcilienfeier geladen. Die Cäcilienfeier ist der krönende Abschluss eines musikalischen Jahres und gilt als Dank für die Mitglieder der Musikkapelle. Am Morgen gestaltete die Musikkapelle den Gottesdienst mit der bekannten und wundervollen Pöhamer Musikantenmesse. Anschließend wurde ins Vereinshaus geladen um dort gemeinsam zu Mittag zu Essen. Nach den Grußworten von Seiten des Obmannes an die Musikanten und Musikantinnen und Ehrengäste hat die Schriftführerin Andrea Schuster den Jahresbericht verlesen. Dabei sei erwähnt, dass sich die Musikanten und Musikantinnen zu weit über 80 Proben trafen. Dazu kamen noch Austauschkonzerte, Umrahmungen von kirchlichen Feiern und Prozessionen, Geburtstagsständchen und Beerdigungen. Der Obmann hielt dieses Jahr Rückblick auf das abgelaufene



musikalische Jahr, mit einer Diashow. Auch der Kapellmeister Benjamin Blaas blickte auf das abgelaufene Jahr zurück. Wie immer war das Osterkonzert der Höhepunkt. Der Kapellmeister lobte die Musikanten und Musikantinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement, dabei sagte er, dass das musikalische genauso wichtig ist wie die Kameradschaft. Auch in den Grußworten der Ehrengäste wurde immer wieder auf die Wichtigkeit einer Musikkapelle im

Dorf hingewiesen. Anschließend an die Grußworte wurden die Ehrungen durchgeführt. Dabei erhielt Stecher Lukas und Jana Platzgummer das Leistungsabzeichen in Bronze. Bachmann Christian erhielt das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und Pirhofer Hansjörg das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft. Anschließend wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und gemütlich beisammen gesessen.

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

DaRi
Massage & More
by Daniela Rizzi

Öffnungszeiten:
DI, DO, FR:
8.30 - 12.00 + 15.00 - 20.00 Uhr
Sa: 16.00 - 21.00 Uhr

Latsch,
im AquaForum Massagestudio.

Termine nach Vereinbarung:
Email: rgdani.83@gmail.com
Tel. (+39) 342 950 86 16

Es ist mal wieder soweit...

Nutzen Sie die Winterzeit und lassen sich mit meinen **Massagen** verwöhnen. Oder schenken Sie Ihren Familienmitgliedern, Freunden oder Ihrem Partner einen **Weihnachtsgutschein.**

In diesem Sinne; wünsche ich eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Freude und Dank: Cäcilienfeier der Musikkapelle Goldrain-Morter

Freude, so Ehrenobmann Hansi Klöckner, habe er beim Jubiläumskonzert verspürt, dem traditionell musikalischen Höhepunkt im Tätigkeitsjahr. Einfach nur große Freude, dass diese von ihm gegründete Musikkapelle immer noch mit so viel Einsatz spiele und arbeite. Heute, am 22. November wolle er nun vor allem danken. Danken für die Unterstützung der Bevölkerung seit Beginn an und danken allen Freunden und Gönnern. Obmann Harald Plörer, inzwischen als dritter Obmann nach Hansi Klöckner und dem verstorbenen Sepp Zöschg an der Spitze der Kapelle, waren in diesem Moment die Emotionen anzusehen. Bereits zuvor hatte er selbst dem Ehrenobmann eindrucksvoll gedankt, ebenso Luis Oberhofer und Ossi Stricker, deren Verbundenheit zum Verein eine ganz besondere ist. Harald Plörer verwies auf das Herzblut von damals und heute, das den Gründern immer noch innewohne. Und er betonte, dass es auf jedes einzelne Mitglied ankomme, aber auch auf deren Familien und nicht zuletzt auf den Vorstand, wenn eine Musikkapelle musikalisch und menschlich harmonieren soll. Diesen Gedanken nahmen auch Vize-Bürgermeisterin Sonja Platzer sowie die Fraktionsvorsteher von Morter und Goldrain Christian Stricker und Gerold Mitterer auf. Sie dankten den Musikantinnen und Musikanten für ihre Gemeinschaft, insbesondere der Jugend und wünschten noch mindestens ebenso viele Jahre des Erfolgs.



Pfarrer Johann Lanpacher gratuliert der Musikkapelle (mit Obmann Harald Plörer im Hintergrund)



Ehrengäste: Fraktionsvorsteher von Goldrain Gerold Mitterer (stehend), Vize-Bürgermeisterin Sonja Platzer (links) und Fraktionsvorsteher von Morter Christian Stricker (rechts)

Pfarrer Johann Lanpacher ergänzte, dass eine Kapelle die Menschen lehre, den Zusammenhalt zu üben. Dieser und die Musikalität würden dann gesteigert, wenn man mit Herzblut bei der Sache ist, so Kapellmeister Maximilian Polin. Die Cäcilienfeier 2015 zum 30-jährigen Gründungsjubiläum der Musikkapelle Goldrain-Morter fand ihren feierlichen

Abschluss nicht nur durch das gemeinsame Mittagessen im festlich geschmückten Ambiente, sondern auch durch die Ehrung von Maria Kuppelwieser und Stefanie Ladurner für ihre 15 Jahre Tätigkeit als engagierte Musikantinnen.

Dr. Josef Bernhart



Ehrenobmann Hansi Klöckner mit Obmann Harald Plörer



Die Geehrten: Maria Kuppelwieser und Stefanie Ladurner

Fotos: Dr. Josef Bernhart

Cäcilia 2015 – alles neu



Im Bild, der neue Vorstand

Der heurige Cäciliensonntag brachte für die Bürgerkapelle Latsch einige große Veränderungen mit sich. Vor allem in der Führungsspitze des Vereins können einige Neuerungen verzeichnet werden. Bevor diese der Festgemeinschaft verkündet wurden, feierte man gemeinsam den traditionellen Cäciliegottesdienst. Kapellmeister Wolfgang Schrötter hatte für die Messfeier ein besonderes Programm zusammengestellt. An diesem kühlen Sonntagmorgen wurde nämlich nicht klassische Kirchenmusik aufgeführt, sondern vor allem moderne Werke brachten frischen Wind in die Mauern der Latscher Pfarrkirche. Nachdem sich die gesamte Festgemeinschaft im Kulturforum eingefunden hatte, eröffnete die Obfrau Maria Kuppelwieser die offizielle Cäcilienfeier mit ihren Grußworten und gab sogleich das Wort an die Chronistin Kathrin Walter weiter, welche gekonnt über die Tätigkeiten der Kapelle berichtete. In den anschließenden Jahresberichten der Obfrau und des Kapellmeisters konnten die großen Änderungen des neuen Musikjahres dann konkret vernommen werden. In der Jahreshauptversammlung Anfang November fanden

die Neuwahlen des Komitees statt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Maria Kuppelwieser (Obfrau), Michael Reichegger (Vizeobmann und Kassier), Daniel Nagl (Schriftführer), Sarah Strobl (Jugendleiterin), Lukas Nagl, Beate Pirhofer, Heidi Pedross und Elke Pirhofer (Beiräte).

Die größte Neuerung für die gesamte Kapelle war jedoch der Wechsel am Dirigentenpult. Intern bereits länger bekannt, war der Cäciliensonntag 2015 für Kapellmeister Wolfgang sein letzter Auftritt in dieser Rolle mit der Bürgerkapelle Latsch. Er gibt das Amt und den Taktstock an seinen Nachfolger weiter. Georg Niedrist, 34 Jahre, Klarinetist der Musikkapelle und gebürtig aus Girlan. Georg und Wolfgang besuchen derzeit eine 3-jährige Ausbildung für Kapellmeister am Konservatorium in Bozen und kennen sich deshalb schon länger. Wolfgang war sofort bewusst, fachlich und charakterlich ist dies der richtige Nachfolger für die Latscher! Schweren Herzens, mit zaghaften Worten, und auch mit der ein oder anderen Träne, musste die Kapelle, allen voran Obfrau Maria, der Festgemeinschaft diese Botschaft



Der neue Kapellmeister Georg Niedrist

übermitteln. Nach acht gemeinsamen Jahren, vielen Auftritten, Konzerten und unzähligen Proben war man sich einig, die Zusammenarbeit mit dem heurigen Jahr zu beenden. Wir wünschen Wolfgang nur das Beste auf seinem neuen Weg und hoffen auf das ein oder andere Wiedersehen. Wie immer war der Cäciliensonntag auch Anlass für die Ehrungen langjähriger Mitglieder der Kapelle. Elke Pirhofer und Michael Reichegger freuten sich über das Ehrenabzeichen in Bronze des Verbands für 15-jährige Mitgliedschaft. Außerdem gab es zwei weitere, besondere Auszeichnungen: Maria Kuppelwieser als Obfrau und Wolfgang Schrötter als Kapellmeister wurde das Verdienstabzeichen in Silber des Verbandes für 10-jährige Tätigkeit in diesen Rollen verliehen. Euch allen ein großes „Vergelt's Gott“ für die geleisteten Dienste und auch weiterhin viel Freude bei der Arbeit in und mit der Kapelle. Ein Mitglied musste aus der Kapelle verabschiedet werden, es ist dies Marketenderin Monika Feierabend. Nach 18 Jahren ihrer Tätigkeit war der Cäcilia Sonntag für sie der letzte in der Musikkapelle. Erfreulicherweise konnten daneben gleich drei neue Mitglieder in die Kapelle aufgenommen werden. Dies sind: Sophie Trafoier, Andreas Oberdörfer und Andreas Pedross. Bereits beim Frühjahrskonzert im März werden sie ihr Können unter Beweis stellen und mit dem Weißen Sonntag 2016 offiziell in die Kapelle aufgenommen. Um mit den Worten unseres scheidenden Kapellmeisters abzuschließen: „Die erste Probe ist am 04. Dezember!“ Und Sie liebe Leser, dürfen uns das nächste Mal bei unseren Neujahrswünschen am 30. Dezember in Latsch hören.



Die Ehrungen waren wieder einer der Höhepunkte

Wir
wünschen Euch
Besinnliche Lieder,
manch' liebes Wort, tiefe
Sehnsucht, ein trauer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!



Die Gemeindeverwaltung Latsch wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Latsch
eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Erfolg im
neuen Jahr 2016

Weihnachts- und Neujahresgrüße an die Partnerstadt Latsch

Lieber Kollege Fischer,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch das Jahr 2015 erfüllte wiederkehrend unsere Erwartungen. Es wurden tolle Begegnungen in kultureller, sportlicher und touristischer Hinsicht unternommen, um einen regen sowie erfreulichen Austausch unserer beiden Partnerstädte zu garantieren. In diesem Sinne möchte ich mich nochmals recht herzlich für Ihre Offenheit und Unterstützung bedanken! Für das Jahr 2015 sind vier Ereignisse zu nennen, die die gemeinsame Partnerschaft darstellen: Unsere Calwer Musiker reisten zum Frühjahrskonzert der Latscher Bürgerkapelle nach Latsch. Wiederum besuchten die Latscher Musiker das Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm anlässlich des 350-jährigen Bestehens unserer Calwer Stadtkapelle. Außerdem besuchten die Calwer Feuerwehrleute mit einem Oldtimer das Feuerwehrfest im Juli und bereicherten die Ausstellung mit ihrem historischen Fahrzeug. Sie genossen die Latscher Gastfreundschaft sehr. Ein ganz großes Ereignis ist die seit 5 Jahren stattfindende Orchesterfreizeit der Musikschule Calw im Schloss Goldrain. Ich danke Ihnen dafür ganz besonders für die bislang gewährte großzügige Unterstützung. Die Gottesdienstumrahmung und das Platzkonzert haben auch in diesem Jahr große Aufmerksamkeit erfahren. Zu guter Letzt wurden Südtiroler Spezialitäten anlässlich des 27. Calwer Weihnachtsmarktes den Calwern stolz präsentiert.

Weiterhin wünsche ich uns eine erfolgreiche und erfreuliche Stadtpartnerschaft. Diese soll auch zukünftig aus zahlreichen Anlässen und erfreulichen Begegnungen zwischen den Bürgern sowie der Gemeinde Latsch und der Stadt Calw bestehen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2016!

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Eggert

Management-Seminar für Frauen in der Gemeindepolitik



Die Teilnehmerinnen in Schlanders mit den Referenten aus der EURAC

Wollen sich Frauen neben Familie, Beruf und Ehrenamt auch politisch einbringen, so ist Management gefragt. Was schon im persönlichen Umfeld gilt, gilt mehr noch für Politik und Verwaltung. Gemeinderätinnen, Referentinnen oder Bürgermeisterinnen sind besonders gefordert, aber auch interessiert. Dies zeigte sich bei einem speziellen Seminar der KVW-Frauen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro des Landes und or-

ganisiert von der EURAC. Die Themen: moderne Managementprinzipien und Instrumente für Gemeinden. Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung gut funktionieren? Welche Rollen kommen auf Gemeinderat, Ausschuss und Gemeindesekretärin zu? Was macht eine Gemeinde einzigartig und zu einer unverwechselbaren Marke? Wie lassen sich neue Medien wie Facebook, Twitter & Co. optimal

Weitere Termine:

5. Februar 2016 in Meran
6. Februar in Bruneck

Die Teilnahme
ist kostenlos.

Infos und Anmeldung unter:
frauen@kvw.org

nutzen? Für den Vinschgau fand das Seminar am Samstag, 14. November 2015 in Schlanders statt. Zehn Frauen aus dem gesamten Tal, allesamt in den Gemeindestuben engagiert, fanden sich in den Räumlichkeiten des KVW ein und diskutierten mit ExpertInnen die Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Gemeindepolitik.

Dr. Josef Bernhart

Weltladen Latsch: Fairer Lohn für alle

Jeder Mensch wird für seine Arbeit fair entlohnt. Das ist der Traum, den wir von der Sozialgenossenschaft Weltladen Latsch leben. Um dies zu erreichen, wollen wir möglichst viele Menschen für den fairen Handel begeistern und genau deshalb haben wir vor rund 3 Monaten den Weltladen Latsch im Dorfzentrum eröffnet. In unserem Sortiment führen wir Produkte aus Afrika, Asien und Lateinamerika für die wir den Produzenten einen fairen Preis bezahlen und die garantiert

frei von Kinderarbeit sind. Das Besondere an unserem Weltladen ist, dass wir zusätzlich qualitativ hochwertige Produkte von regionalen Produzenten und Behindertenwerkstätten anbieten. Die Stärke unseres Weltladens liegt in der großen Begeisterung der 17 Freiwilligen Mitarbeiterinnen und der Unterstützung von über 100 Mitgliedern. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung mitreißen und überzeugen Sie sich von der Qualität unserer Produkte.



Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL** Fax 0473 74 96 07
des A. Pohl & Co. KG Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

ATHESIA[®]
KREATIV
Latsch/Laces

... die Welt ist bunt ...

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it



Der Morterer Christbaum auf einem Bild aus vergangenen Zeiten



Der Baumstumpf blieb erhalten

Ein Baum – Eine Geschichte

Ein Stück Morterer Dorfgeschichte: Das war die 160 Jahre alte, 32 Meter hohe Fichte, der Morterer Christbaum, die sogenannte „Kirchenfeicht“. Laut dem 1964 gegründeten Christbaumkomitee war es der „höchste lebende Christbaum“. Und die weitsichtigen Morterer haben vorgesorgt. In den 1980er Jahren wurde neben der alten Fichte ein kleiner Nachfolger gepflanzt, falls der Baum einmal gefällt werden sollte. Jahrzehnte später sollte es dann soweit sein. Aber der Reihe nach.

Seit den 1980er Jahren war der Morterer **Siegfried Rinner (im Bild)** Präsident des Komitees. Bis zum Ende der Fichte vor einigen Jahren. Als die

Fichte 2008 wegen Sicherheitsgründen gefällt werden musste, löste sich unmittelbar danach auch das Christbaumkomitee auf. Als der Baum gefällt und das Christbaumkomitee aufgelöst worden war, floss das noch überschüssige Geld in den bäuerlichen Notstandsfonds.

„Im Dezember 2007 erstrahlte der weitem sichtbare Christbaum ein letztes



Mal“, erinnert sich Rinner wehmütig. Die fleißigen freiwilligen Helfer hatten neun Stränge mit insgesamt 150 Glühbirnen bis zum 32 Meter hohen Gipfel

gezogen. Zum letzten Mal... t

Doch ganz lassen konnten es Rinner und Co. nicht. „Ein Stumpf blieb stehen. Dann kam der Gedanke etwas daraus zu machen“, erzählt Rinner. Der Stilsfer Motorsägen-Künstler Markus Nabersberg gestaltete aus dem Stumpf Ende des vergangenen Jahres ein regelrechtes Kunstwerk. Darauf zu sehen, das Morterer und Latscher Wappen. Darunter, passend zur Schule nebenan, die Kinder. Ein Werk, das sich sehen lassen kann.

„Ein Dank gilt der aktuellen Gemeindeverwaltung, die sich dafür eingesetzt hat“, lobt Rinner.



Motorsägen-Künstler Markus Nabersberg legte Hand an und daraus entstand regelrecht ein Kunstwerk.

PRO UND CONTRA



Weihnachten in Latsch

Es weihnachtet sehr. Auch in Latsch. Für die besinnliche Zeit schmückte man auch hier das Dorf, mit Weihnachts-Dekoration. Krippen, Christbäume – in Latsch gibt's eigentlich das volle Programm. Eigentlich. Denn, während mancher die Gestaltung ansprechend findet, spart manch anderer nicht mit Kritik und weist auf Dörfer hin, die zeigen, wie man es besser machen kann.

Georg Pegger



Die Weihnachtsbeleuchtung in Latsch ist ausreichend und über das ganze Dorf gut verteilt.

Verbesserungen und Verschönerungen sind immer möglich, hängen aber auch von den finanziellen Möglichkeiten ab.

Anderorts wird mehr mit Holz und Naturmaterialien gearbeitet, man blicke nach Meran, Gröden oder auf den Ritten. Dort wird mehr auf Ästhetik gesetzt, was auf unsere Betonklötze nicht gerade zutrifft. Nächstes Jahr diese verpacken, bemalen oder ersetzen. Ansonsten passt die

Weihnachtsstimmung im Ort, wobei man keinen Ort mit- oder gegeneinander vergleichen kann. Am Kirchplatz sind die Motorradparkplätze, plus ein Parkplatz unglücklich abhanden gekommen. Die Zufahrt zum einzigen Behindertenparkplatz von der Seite aus ist auch ungünstig.

Mein Vorschlag der Dorfberuhigung durch gezielte Aufwertung gilt für jede Aktion, egal ob zu Weihnachten oder sonst, bzw. durch mögliche gestalterische und verkehrstechnische Maßnahmen.

Weihnachtslichter, Stimmung und Kommerz müssen stimmig sein, das liegt bei jedem selbst.



Mehr Schmuck oder Betonklötze?



Die Krippe im Dorfkern.

Andrea Kofler



Wenn die Laufbahn der Sonne im Dezember ihren tiefsten Punkt erreicht hat und es schon sehr früh dunkel wird, erfreut uns die weihnachtliche Beleuchtung der Straßen und unterstreicht die besondere Qualität dieser Zeit. Ich glaube, dass sich wohl niemand so ganz dem Zauber eines leuchtenden Weihnachtsbaumes entziehen kann. Die Gemeinde Latsch hat versucht, die Straßen im Hauptort und in den Fraktionen dezent zu gestalten. Bei der Standortwahl der Christbäume musste vor allem auch der Si-

cherheit Rechnung getragen werden. Die Standfestigkeit der Bäume muss auch bei besonderen Witterungsbedingungen, z. B. bei starkem Schneefall oder starkem Wind gewährleistet werden. Deshalb müssen die Bäume gut verankert sein und stehen teilweise in Unterkonstruktionen aus Beton. Die schöne Krippe auf dem Kirchplatz erinnert auch die eilig daran vorbeihastenden Bürger an den ureigentlichen Gedanken von Weihnachten. Sie braucht ihren Platz, das ist richtig, aber ich bin überzeugt davon, dass die Lebensqualität höher ist, wenn es Orte und Punkte für Begegnungen gibt.

Großer Zuwachs in der Ministrantenfamilie



Die „alten“ Ministranten mit Pfarrer Johann Lanbacher



Die „neuen“ Ministrant(innen) mit Thea, Petra und Pfarrer Johann Lanbacher

Am CARITAS-Sonntag, den 15. November 2015 war es wieder soweit, 8 neue Ministrant(innen) stehen zu ihrem Dienst bereit. Zwei von der Ministrantengruppe dürfen nun in „Pension“ gehen, bleiben als Aushilfskraft allerdings noch ein wenig bestehen. Während des Gottesdienstes wurden bei der Hl. Messe die Kinder begrüßt, die ihren Dienst als Ministranten antraten. Gleich acht Mädchen und Buben haben sich in diesem Jahr dazu entschieden, den Dienst am Altar zu übernehmen. In Zeiten wie diesen freut sich die Pfarrei besonders über diesen großen Zuwachs in der Ministrantenfamilie. Denn es ist gerade heutzutage nicht mehr so selbstverständlich, dass sich noch so viele Kinder dazu bereiterklären, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Dafür spricht sicherlich die herzliche Atmosphäre, welche in der Ministrantengruppe erlebt werden darf. Aber auch den Eltern sei gedankt, dass

sie den Kindern den Beitritt erlauben bzw. hinter deren Entscheidung stehen. Zum „Dienstantritt“ erhielten unsere Neulinge eine Karte mit einem Foto und einen Ministrant(innen)-Ausweis und sind nun offizielle Mitglieder in der Latscher Ministrantenfamilie! Wir wünschen ihnen viel Freude und Ausdauer bei dieser wichtigen Aufgabe. Gleichzeitig wurden zwei Ministranten von unserem Pfarrer Johann Lanbacher verabschiedet. Die „Ministrantenoma“ Thea Mitterer bedankte sich bei den beiden Jugendlichen herzlich für ihren treuen und wertvollen Dienst, den sie über viele Jahre am Altar und bei verschiedenen anderen Aktivitäten geleistet haben. Als Abschiedsgeschenk erhielten sie ein wunderschönes Weihrauchfass und eine nette Karte. Trotz ihrer Verabschiedung, gehören die zwei weiterhin zum Kreis der Ministranten und bei größeren Festtagen sind sie gern

bereit bei Bedarf auszuhelfen. Ein herzliches Vergelt's Gott, liebe Thea, liebe Petra und lieber Willy für euer Engagement – auch euch wünschen wir weiterhin noch viel Kraft und Freude bei der Ausübung eurer verschiedenen Tätigkeiten im Sinne unserer Ministrant(innen)!

Im Anschluss an den Gottesdienst, der von unseren beiden Pfarrern Johann Lanbacher und Alois Stofner, sowie unserer Pfarrratsvorsitzenden Mitterer Thea sehr feierlich zelebriert wurde, wurde noch Kuchen zum Verkauf angeboten. Mit dem Reinerlös wurde wiederum die Ministrantenkasse aufge bessert, um so die anfallenden Kosten und vor allem den traditionellen Ministrantenausflug organisieren zu können.

Ein weiterer Dank gilt all den freiwilligen Mitarbeitern und besonders auch den fleißigen Bäcker(innen)!

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Garage Rinner

WINTERZEIT-ALLRADZEIT

- Fiat Panda 4x4 Climbing, 1.2 Benzin, Bj. 2012
- Fiat Panda 4x4 Climbing, 1.3 Diesel, Bj. 2011
- Fiat Sedici 4x4 Emotion, 2.0 TD, Bj. 2011
- Fiat Sedici 4x4 Dynamic, 1.6 Benzin, Bj. 2010
- Suzuki Ignis 4x4, 1.5 Benzin, Bj. 2007
- Suzuki Jimny 4x4, 1.3 Benzin, Bj. 2010
- Subaru Forester 4x4 2.0 TD, Bj. 2009

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

Geben und nehmen: Das ist Ehrenamt!



Am 5. Dezember war internationaler Tag des Ehrenamtes. Über 150 SBO-Ortsgruppen werden ehrenamtlich begleitet und geführt. Und weil noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, veranstaltete die Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO) kürzlich ein Führungskräfteseminar. „Wer einen Verein führen will, muss zuallererst sich selbst führen. Nur wer sich selbst führen kann, kann auch Menschen führen“, so Anna Maria Pircher Friedrich, die Referentin des Seminars. Für alle sechs Bezirke organisiert die Bäuerinnenorganisation eine Weiterbildung zum Thema Vereinsführung. „Wir wollen unsere Ortsbäuerinnen und deren Stellvertreterinnen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen. Wir schätzen ihre Arbeit und Leistung sehr und zeigen unsere Wertschätzung, indem wir Möglichkeiten zum persönlichen Wachstum bieten“, so Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer. Eine „Gewinner-Gewinner-Haltung“ sei ohnehin wichtig, sagt die Referentin Pircher Friedrich: „Nur wenn alle Beteiligten einen Nutzen haben, kann eine



Foto: Führungskräfte der Südtiroler Bäuerinnenorganisation mit der Referentin Anna Maria Pircher Friedrich.

wohlwollende Gemeinsamkeit gelingen.“ Und die Grundregel lautet: zuerst Geben, dann Nehmen. Dabei muss geben nicht immer im materiellen Sinne verstanden werden. Das kann auch ein Geben in Form von Wissen, Fähigkeiten oder Werten sein. Wenn jede Funktionärin sich ihrer Fähigkeiten und der eigenen Werte bewusst ist, kann sie diese weiter – geben, und dadurch ihren Auftrag als Führungspersonlichkeit gerecht werden. Dass Führungspersonlichkeiten selbst entscheiden, wie sie mit gewissen Situ-

ationen umgehen, konnte auch in Rollenspielen erprobt werden. „Fundament jedes Tun ist das eigene Menschenbild. Wenn dieses positiv ist, werde ich viel Positives erfahren. Dasselbe gilt auch für das Gegenteil“, sagte die Referentin und lud die Teilnehmerinnen ein, die eigene Einstellung selbstkritisch zu überprüfen. „Der heutige Tag hat mir gezeigt, dass ich mehr an mir arbeiten muss als an den anderen. Vor allem will ich die Win-win Geisteshaltung in meiner Arbeit als Ortsbäuerin einbauen“, so Petra Nischler Stocker, Ortsbäuerin von Matsch. Wichtiger als die richtigen Antworten sind die richtigen Fragen. Und so lud Friedrich ein, die Frage zu stellen, was sie als Ortsbäuerinnen bewirken wollen. „Denn Führungsleistung wird an Wirkung gemessen – warum steht ihr also einer Bäuerinnen Ortsgruppe vor?“ Den treffenden Abschluss zum Seminar schrieb Ewald Balser, den Pircher Friedrich zitierte: „Alles Schöne in der Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch



Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeindezeitung, **das InfoForum.**

Wann erscheint unser InfoForum?

- DO 21. Januar
- DO 18. Februar
- DO 24. März
- DO 21. April
- DO 19. Mai
- DO 23. Juni
- DO 21. Juli
- DO 22. September
- DO 20. Oktober
- DO 17. November
- DO 15. Dezember

Bis wann muss ich Fotos und Texte zuschicken?

Redaktionsschluss ist der dritte eines jeden Monats.

Artikel können an die Redaktion (infoforum.latsch@gmail.com) oder an den Tourismusverein Latsch (info@latsch.it) geschickt werden.

Im August erscheint keine Ausgabe des **InfoForums.**



Treffpunkt für Goldrainer Jugend

Einige junge Goldrainer haben sich Mitte Oktober in der Raiffeisenkasse Latsch eingefunden um sich für die Unterstützung bei der Einrichtung des neuen Jugendraumes in Goldrain zu bedanken. In Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Mittelvinschgau ist es den motivierten Jugendlichen gelungen das Projekt zu verwirklichen. Die Freiwilligen haben unzählige Stunden in die Realisierung investiert und ein den Bedürfnissen der Jugend entsprechendes Lokal konnte gefunden werden. Dieses wird nun in mühevoller Arbeit eingerichtet.



Der Vizegeschäftsführer der Lokalbanc Karl Heinz Tscholl erwähnte bei der Zusammenkunft mit den Verantwortlichen: „Die Jugend ist das Potenzial einer Gesellschaft und als Raiffeisenkasse

Latsch möchten wir ihre Bemühungen unterstützen“. Den Verantwortlichen des Jugendraumes war es schon seit geraumer Zeit ein großes Anliegen ein

nen Ort des Zusammenseins, der Gemeinschaft und des Austausches mit Gleichaltrigen in Goldrain zur Verfügung zu haben.

Großer Erfolg der Jubiläumsausstellung „20 Jahre Schaf- und Goasverein Tarsch“

Am 15. November veranstaltete der Schaf- und Goasverein Tarsch eine Jubiläumsausstellung mit 23 Ausstellern im Vereinshaus Siegmund Angerer in Tarsch. 50 Schafe und 185 Ziegen wurden von der renommierten Fachjury bestehend aus Vertretern des Kleintierzuchtverbandes Südtirol und dem Obmann des Schaf- und Goasvereines Heinz Greis nach den gängigen Methoden bewertet. Mehr als 650 Besuchern aus den Gemeinden Latsch und Martell, aus dem Schnals- und Sarntal sowie aus Passeier wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten. Nach dem Auftrieb der Tiere in der Früh fand die Kitzkörnung statt. Dieser folgte die Ringvorführung der Kitze und Böcke. Am Nachmittag wurden die Schafe und Ziegen vorgeführt.

Ein gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank rundete die gelungene Jubiläumsveranstaltung ab. Unter den Augen des Ehrenschatzes Bürgermeister Helmut Fischer sowie den Vertretern der Raiffeisenkasse Latsch Obmann Adalbert Linser und Verwal-



tungsratsmitglied Alois Hanni konnten folgende Tagessieger prämiert werden: Bei den Böcken siegte Lorenz Müller vor Martin Greis; bei den Geißen Siegfried Wellenzohn vor Martin Greis; die Kategorie „Schafe“ konnte Werner Perkmann für sich entscheiden, bei den Widdern erreichte Heinz Greis den 1. Platz und die Kategorie „Kitz“ ging an Martin Stecher.

Im Gespräch lobte Adalbert Linser den Einsatz der Züchter, welche durch ihre

mühevoll Arbeit einen entscheidenden Beitrag für die Erhaltung der Weideflächen leisten und somit die hochalpine Pflege der Landschaft garantieren. Heinz Greis bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz, der maßgeblich für das gute Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und bei der Raiffeisenkasse für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung, welche stets als Partner von Veranstaltungen im Dorf zur Verfügung steht.

Neue Tanzlerngruppe startet Anfang Jänner

Dass das Tanzen eine der gesündesten Aktivitäten für den Menschen sein kann, ist inzwischen weltweit wohl unumstritten. Denn es fördert die geistigen und körperlichen Fähigkeiten, ist also ein gutes Mittel gegen Alterung und Vergesslichkeit. Vor Gebrechlichkeit im Alter und Demenz fürchtet sich heutzutage ja fast jeder, deshalb „auf zum Tanz!“

Man soll aber nicht nur darüber reden oder lesen, sondern man muss es auch tun. Einmal mehr Gelegenheit dazu bietet der Tanzverein 50 plus in Goldrain. Wie schon der Vereinsname aussagt, richtet er sich in erster Linie an die ältere Generation, welche ja mehr Zeit dafür und vielleicht auch mehr Notwendigkeit hat. „Wir haben aber auch zahlreiche Unter- Zwanzigjährige dabei, denn unser Lern- und Tanzprogramm entspricht auch ihnen“ sagt der Leiter dieser Tanzgruppe Adolf Josef Steinkeller.



Weiters sagt Steinkeller: „Wir sind erfreut, dass wir schon so vielen Menschen die Scheu nehmen konnten, welche bei absoluten Nichttänzern, vor allem Männern vorhanden ist. Die Begeisterung nimmt explosionsartig zu. Nun sind wir schon bald hundert Leute, welche zweimal in der Woche kommen. Einmal zum interessanten Lernabend und einmal zum vergnüglichen Tanzabend. Mit Freitag, 08. Jänner um 19.00 Uhr startet eine neue Lerngruppe, immer einmal in der Woche im Saal der Feuer-

wehrhalle Goldrain und die Teilnahme ist kostenlos. Gelernt wird sozusagen „von der Pike auf“, also mit einem ganz einfachen Marsch, dann folgen Polka, Boarischer, Walzer, usw. „Wir haben keine Scheu vor dem Discofox, aber das allein wäre uns zu wenig. Mit der Zeit lernen die Teilnehmer rund zehn Tänze. Und je mehr man kann, desto interessanter wird es“, so die Vereinsphilosophie. Anmeldung auch bereits jetzt ist von Vorteil!
Telefon: 349 35 36 828.

Vollversammlung mit Neuwahlen

am Mittwoch, 20. Jänner 2016

um 14.00 Uhr
im Fraktionssaal – CulturForum Latsch

- Vortrag von Maria Kußstatscher, Landesvorsitzende der KVV - Senioren:
- "Mit Humor geht alles besser"



Töpferkurs



Zeit: Sa. 09.01., 16.01., 23.01.2016
von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Dauer: 3 Nachmittage
Ort: Mittelschule Latsch, Werkraum
Referentin: Barbara Tanchis
Gebühr: 50€; 45€ KVV Mitgl.
(Materialspesen extra)

Anmeldung und weitere Infos
bei Rinner Hedi Tel. 0473 623 165

GERSTL Einrichtungsstudio

Kochen
Wohnen
Schlafen

www.gerstl.it

HARRY'S TANKSTELLE gPL

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Weihnachtszeit im AquaForum Latsch



Ein weiteres Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Die besinnliche und ruhige Weihnachtszeit steht vor der Tür, wo hoffentlich auch Sie einige freie Tage genießen können. Wir verlängern während den Weihnachtsferien (24.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016) wieder unsere Öffnungszeiten. Das Freizeitbad bietet bei jeder Witterung eine tolle Freizeitbeschäftigung, vor allem für Familien. Auch Sportbegeisterte können ihren Körper in den kalten Wintermonaten beim Schwimmen oder unseren beliebten Aqua-Kursen fit halten. Wohltuende Entspannung für Körper, Geist und Seele gibt es in der exklusiven Sauna. Genießen Sie Aufgüs-

se, Peelings, frisch zubereitete Tees und frisches Bio-Obst und Gemüse bei Ihrem Saunabesuch. Natürlich können Sie diese tollen Vorzüge auch Ihren Liebsten mit einem **Gutschein** schenken. Egal ob an der Kassa oder mit unserem neuen Online-Tool, in nur wenigen Minuten haben Sie ihren individuellen Gutschein in der Hand. Pünktlich nach den Weihnachtsfeiertagen startet die zweite Staffel unserer **Aqua-Kurse** sowie **Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene**. Alle Informationen dazu finden Sie rechtzeitig Online auf unserer Webseite www.aquaforum.it! Wir hoffen auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen, bedanken uns bei allen Gästen für das

Öffnungszeiten Weihnachten 2015

24.12.2015

nur Kassa für
Gutscheine geöffnet
(Sauna & Bad geschlossen)

25.12.2015

15:00 – 22:00 Uhr

26.12. – 30.12.2015

10:00 – 22:00 Uhr

31.12.2015

10:00 – 19:00 Uhr

01.01. – 06.01.2016

10:00 – 22:00 Uhr

Familiensauna

25.12.2015. - 06.01.2016

täglich von 10:00 - 17:00 Uhr.
Damensauna entfällt

entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016!

Das AquaForum-Team

Schenken Sie Wohlbefinden!

Wir erstellen Ihnen individuelle Gutscheine nach Wunsch,
egal ob Wertgutschein, Eintritte oder Massagen!

Weihnachten Öffnungszeiten AquaForum

Wir haben vom 24.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016
Sonderöffnungszeiten. Alle Infos finden Sie online!



AquaForum Latsch - Marktstr. 48 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623 560 - info@aquaforum.it

Ab sofort können Sie
Ihren Gutschein auch
bequem online
zu Hause gestalten
und kaufen!
www.aquaforum.it



Jugendcafé „Chillout“ Latsch

Mitteilung an die Jugendlichen und alle Interessierten

Ab Mitte Januar wird Simon die Öffnungszeiten für das Jugendtreff All IN in Kastellbell und Tschars übernehmen. Deshalb wird ab dem Jahr 2016 für eine gewisse Zeit das Jugendcafé Chillout nur mehr von Christian geöffnet. Die Öffnungszeiten des Chillouts bleiben weitestgehend gleich. Das Jugendcafé ist jedoch nur mehr unter folgender Nummer und Emailadresse zu erreichen: Handy: 388 78 85 077
Email: latsch@jugendtreff.bz



Samstag	02. Januar
Dienstag	05. Januar
Donnerstag	07. Januar
Freitag	08. Januar
Samstag	09. Januar
Dienstag	12. Januar
Mittwoch	13. Januar
Donnerstag	14. Januar
Freitag	15. Januar
Samstag	16. Januar
Dienstag	19. Januar
Mittwoch	20. Januar
Donnerstag	21. Januar
Freitag	22. Januar
Samstag	23. Januar
Dienstag	26. Januar
Mittwoch	27. Januar
Donnerstag	28. Januar
Freitag	29. Januar
Samstag	30. Januar

Spielenachmittag
27. Januar

Nudelabend
16. Januar

Singstarturnier
21. Januar

Öffnungszeiten
Di. 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Email: latsch@jugendtreff.bz
Marktstr. 8, 39021 Latsch

Spielenachmittag des KFS und der Bibliothek Latsch



Am 14. November veranstaltete die Zweigstelle Latsch des Katholischen Familienverbandes in Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bibliothek Latsch und dem Spieleverein dinx einen lustigen und unterhaltsamen Spielnachmittag für Groß und Klein. Drei Stunden lang konnten im Fraktionssaal zahlreiche, verschiedene Brettspiele des Spieleverein dinx ausprobiert werden. Den großen und kleinen Spielerinnen und Spielern standen zwei dinx – Mitar-

beiterinnen, Ilse und Marlene, mit Rat und Tat zur Seite. Den ganzen Nachmittag wurde gewürfelt, geraten, geknobelt und ganz viel gelacht. Neue Brettspiele, wie das Spiel des Jahres „Spindrella“, konnten ausprobiert und getestet werden. Selbstverständlich waren auch bereits bekanntere Spiele, wie „Zicke Zacke Hühnerkacke“, bei der großen Anzahl an Spielen dabei. Für die Kinder lagen zudem Bauklötze aus Holz bereit, aus denen sie unterschied-

lich hohe Türme und Kunstwerke bauen konnten. Das reichhaltige, hausgemachte Kuchenbuffet und die frisch zubereiteten Waffeln des KFS sorgten dafür, dass sich die Spielerinnen und Spieler zwischendurch immer wieder stärken konnten. Rückblickend kann man wohl sagen, dass es für alle ein lustiger, turbulenter und abwechslungsreicher Nachmittag, voll mit neuen und altbewährten Spielideen, war.

Trachtennähkurs der Latscher Bäuerinnen



Von links: Janser Angelika, Rinner Maria, Mantinger Elisabeth, Pirhofer Katja, Pirhofer Petra, Lamprecht Emma, Tappeiner Valentina, Rinner Manuela, Tscholl Veronika. Es fehlen: Weiss Waltraud, Fischer Ottilie, Rinner Julia

Anfang des Jahres trafen sich jeden Montag und Donnerstag 12 fleißige Näherinnen im Fraktionssaal von Latsch mit der Referentin Sybille Gurschler zum Trachtennähkurs. In 84 Stunden wurde ein Bairisches, zwei Vinschger

Trachten, Blusen und Tschoap genäht und verschiedene Änderungen an bestehenden Trachten gemacht. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen viel Freude beim Tragen der schönen Trachten. Der angekündigte Nähkurs für 2016

muss wegen zu wenigen Teilnehmerinnen leider abgesagt werden!

Die Bäuerinnen wünschen allen besinnliche Festtage und alles gute im neuen Jahr.

Preiswatten



Sportfischerverein Tarsch

laden zum

Blindwatten

Sonntag, 3. Jänner 2016

Beginn ab 14.00 Uhr
im Fraktionssaal, Culturforum Latsch

Langjährige Treue feiern

Am 29. September fand zusammen mit der Familie von Spinn im Haus von Spinn die Gästehrung der Familie Mühle statt. Im Beisein von David Stocker, Geschäftsführer des Tourismusvereines Latsch-Martell, wurde den langjährigen Gästen eine Urkunde für ihre 20-jährige Treue überreicht. Aloisia und Frank Mühle haben aber bereits vor über 20 Jahren in der Gemeinde Latsch ihre zweite Heimat gefunden und dies wurde bei einem leckeren und traditionellen Menü gebührend gefeiert. Auch über die gute Flasche Wein und den schönen Blumenstrauß die ihnen von David Stocker überreicht wurden, hat sich die Familie Mühle sehr gefreut.



Der Christbaum aus dem "Paradies"

Wer in der Weihnachtszeit am Lacusplatz vorübergeht, kann heuer ein besonders schönes Exemplar eines Christbaumes bewundern.

Da die stattliche Tanne (gepflanzt im fernen Jahr 1973) Baumaßnahmen beim Hotel Paradies weichen musste, hat sie sozusagen auf dem Lacusplatz einen würdigen letzten Platz gefunden. Ein herzlicher Dank gilt hierfür der Familie Pirhofer, die den Baum zur Verfügung gestellt hat.

Die Gemeindeverwaltung



Foto: v.l.n.r. Georg und Annemarie Pirhofer, BM Helmut Fischer, Referent Robert Zagler

Goldrainer Tanzgruppe bei Steinegg Live Festival 2015



Im September 2015 formierte sich die Goldrainer Tanzsportgruppe „Dancingmad Puppets“ (Tanzbesessene Puppen) unter der Leitung der Tanzlehrerin Valentina Oberhofer. Derzeit besteht die Gruppe aus sieben Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren: Maria Zagler, Miriam Lösch und Veronika Tscholl aus Goldrain, Celine Gerstl und Leonie Mantinger aus Latsch, Sophia Kobald und Isabel Sgammini aus Schlanders. Die Tanzsportgruppe trifft sich wöchentlich und vor Auftritten zusätzlich zum Training. Hauptsächlich werden Basic-Schritte und Moves aus Hip Hop, Newstyle, House und Breakdance einstudiert. Aber auch an Tanzstilen wie Jazz, Modern und Contemporary versuchen sich die Tänzerinnen und üben eigene Choreografien ein. Bereits am 17. Oktober 2015 hatte die Gruppe ihren großen Auftritt bei dem kulturellen und musikalischen Event Steinegg Live Festival 2015, welches bereits zum 19. Mal ausgetragen wurde. Weltbekannte Stars aus der Musik- und Kulturbranche wie die Jazzlegende Chuck Berry, Charlie Watts (Rolling Stones), Roger Hodgson (Supertramp) Johnny Winter, Konstantin We-

cker und viele weitere traten bei diesem Festival bereits auf. Doch an diesem Abend gehörte die Bühne den jungen Künstlern der Musik- und Theaterszene, den „RISING STARS & LOCAL HEROES“. Die Goldrainer Hip Hop Tänzerin Valentina Oberhofer aka Tita Waitz und die neu gegründete Tanzsportgruppe des ASV Goldrains bekamen die Gelegenheit dort aufzutreten. Als Highlight an diesem Abend angekündigt, rockten die Girls die Bühne. Mit Choreografien im Hip Hop-, House- und New-Style brachten sie eine tolle Stimmung in den Saal. Angefeuert wurde die Tänzerin Valenti-

na bei den Solos, in denen sie vor allem verschiedene Stile des Hip Hops wie Locking, Waacking, Popping und Waving zeigte. Unter tosendem Beifall wurden die Tänzerinnen gefeiert und für ihre Mühe und ihr Können belohnt. Die Stimmung im Saal und das Publikum waren super. Für dieses aufregende Erlebnis und diese große Chance möchten sich die diplomierte Hip Hop Lehrerin Valentina und die teilnehmenden Mädels bei den Organisatoren des Steinegg Live Festivals bedanken.

ASV Goldrain Sektion Tanzen

**Christbaumverkauf
am Lacusplatz**

**SA 19.12.15
von 8 - 17 Uhr**

Ab 19,90 €

**Südtiroler
Christrose**
aus eigenem Anbau

Gärtnerei Rinner
GARDEN & FLORAL DESIGN
Latsch Tel. 338 24 25 250

Mannschaftsleistung kann sich sehen lassen

Der Start der VSS-Wettkämpfe der Kunstturnerinnen des ASV Latsch ist mehr als geglückt. Bei der ersten Mannschaftsmeisterschaft in Lana, an der 109 Turnerinnen aus sechs Südtiroler Vereinen am Start waren, wurde an fünf Geräten geturnt. Gleich zwei Latscher Teams sicherten sich einen Podestplatz.

Marilena Haller, Charlotte Pragal und Claudia Pobizer belegten in der Kategorie der Oberschüler Rang drei. Lisa Mitterhofer, Amelie Kofler und Lisa Kofler sicherten sich bei den Grundschulern den zweiten Platz, der zweiten Grundschulmannschaft aus Latsch mit Jasmin Stricker, Anna Oberhofer, Sofia Gurschler und Sophia Pircher gelang ebenfalls ein Top-Ten Platz. Pech hatte das Team der Latscher Mittelschüler, bestehend aus Katharina Gamper, Katharina Egger und Selina Alber, das sich mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden geben musste.



ASV Latsch
Sektion Langlauf

Weihnachtskurs

vom 26. bis 30.12.2015
von 14.00 bis 16.30 Uhr

klassisch
skating
Anfänger
Fortgeschrittene



beim Gasthaus
Waldheim in Martell

Anmeldung und Info:
333 71 20 854 (Horst)

 **Raiffeisen** Meine Bank

Pedross

Ivoclar

ZUMBA



Ort:
Mittelschule Latsch

Beginn:
Dienstag, 12.01.2016

Dauer:
8 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeiten:
19.00-20.00 Uhr oder 20.15-21.15 Uhr

Preis:
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2016



für Jugendliche und Erwachsene

Anmeldung und Infos

innerhalb Dienstag, 05. Jänner 2016 unter 339/8131909
Sarah Holzer - Sektion Tanzen - sport@asv.latsch.it@postmail.at - www.asvlatsch.com
üblicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene

Im IceForum und bei den EISFIX einiges los

Eine tolle und wetterunabhängige Freizeitbeschäftigung beim Eislaufen, spannende Spiele und Eiskunstlaufvorführungen, alles das bietet das IceForum Latsch. Speziell in der Weihnachtszeit wartet auf das Publikum ein tolles Programm. Der Publikumslauf findet vom 25.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016 täglich von 13:30 bis 17:00 Uhr statt. Hier können alle Sportbegeisterten bei Musik ihre Kurven auf dem Eis kratzen. Die Bar im IceForum ist zu diesen Zeiten, sowie bei allen Veranstaltungen des AHC Vinschgau geöffnet und bietet warme und kalte Getränke sowie Snacks an.

Die Sektion Eiskunstlauf des AHC Vinschgau bietet am Samstag, 19.12.2015 eine tolle Icegala mit den eigenen Athleten an. Hier können alle Besucher die Eiskunstkünste der fleißig trainierenden Mädchen bestaunen. Die Vorführung startet um 19:00 Uhr.

Am gleichen Tag (19.12.2015) am Vormittag kämpfen die jüngsten im Verein des AHC Vinschgau Junior Raiffeisen um den Turniersieg beim „EISFIX U8 – Weihnachtsturnier“. Es lohnt sich si-

cher sich die Künste der 5 bis 8 jährigen jungen EISFIX anzuschauen.

Weiters finden einige spannende Spiele der Serie „B“ Mannschaft statt. Darunter das packende Derby gegen den HC Meran J. am Mittwoch, 30.12.2015 (20:00 Uhr), gefolgt vom Spiel am Mittwoch, 06.01.2016 (20:00 Uhr) gegen den HC Mailand, welche auf die Revanche vom ersten Spiel brennen. Drei Tage später stehen dann am Samstag, 09.01.2016 die Cracks des SV Kaltern um 20:00 Uhr auf dem Eis und werden den AHC VINSCHGAU Onlinestore/Volksbank fordern.

Auch die Freizeitmannschaft „EISFIX Wild Hogs“ des AHC Vinschgau kämpft in den Weihnachtsfeiertagen auf heimischen Eis um wichtige Punkte. Am Montag, 28.12.2015 (21:15 Uhr) steht das Derby gegen den SV Lana an. Am Freitag, 08.01.2016 (21:15 Uhr) ist der SV Burgstall zu Gast im IceForum Latsch. Gleich nach den Weihnachtsferien starten dann wieder die beliebten Eiskurs für Kinder des AHC Vinschgau Junior Raiffeisen. Auch alle jene welche beim Eishockey mal reinschnup-



pern möchten, stehen bei den EISFIX die Türen immer offen. Ein Einstieg ist laufend möglich. Alle Infos dazu finden Sie auf der Webseite des Vereins: www.ahc-vinschgau.com

Liebe Eisportbegeisterte, Sie sehen es ist einiges los im IceForum Latsch. Das IceForum Team und der AHC Vinschgau würden sich freuen Sie bei einer dieser vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016!

Weihnachtszeit im IceForum Latsch!

...einiges los - mit interessantem Programm.

Publikumslauf



25.12.2015 - 06.01.2016 täglich von 13:30 - 17:00 Uhr

IceForum Latsch - Valtneidweg 1/A - 39021 Latsch - Tel. 0473 623 560 - info@iceforum.it - www.iceforum.it

Events - AHC Vinschgau



Sa, 19.12.2015 - 10:00 Uhr **„EISFIX U8 - Weihnachtsturnier“** (Jugend-Eishockey-Turnier)

Sa, 19.12.2015 - 19:00 Uhr **Icegala - Eiskunstlauf Vorführung**

Mi, 30.12.2015 - 20:00 Uhr **Spiel Serie „B“:** AHC Vinschgau - HC Meran J.

Mi, 06.01.2016 - 20:00 Uhr **Spiel Serie „B“:** AHC Vinschgau - HC Mailand


Sa, 09.01.2016 - 20:00 Uhr **Spiel Serie „B“:** AHC Vinschgau - SV Kaltern

Mo, 28.12.2015 - 21:15 Uhr **Spiel EISFIX Wild Hogs Freetime** - SV Lana

Fr, 08.01.2016 - 21:15 Uhr **Spiel EISFIX Wild Hogs Freetime** - SV Burgstall

AHC Vinschgau - Valtneidweg 1/A - 39021 Latsch - info@ahc-vinschgau.com - www.ahc-vinschgau.com





**Liebe Leserinnen
und Leser,
das gesamte Team
des InfoForum wünscht
 euch fröhliche
Weihnachten und
ein gesegnetes
neues Jahr 2016.**

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch



Gem2Go Südtirol

Die App "Gem2Go" ist ein neuer Service der Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, der es den Bürgern und Gästen über ihr Tablet oder Smartphone ermöglicht, einen kostenlosen Zugriff auf wichtige Inhalte und Dienste der Gemeinde-Homepage zu erhalten.

Was kann die App "Gem2Go"?

Kontakte können direkt angerufen und gespeichert und Termine und Veranstaltungen direkt im Terminkalender des eigenen Smartphones oder Tablets abgelegt werden.

Mit dieser App haben Sie die Gemeindezeitung stets griffbereit, erhalten Zugriff auf die Amtstafel der Gemeinde und sind gut informiert, was im Heimatdorf passiert.

Über den Service Gemeindezivilschutz der App "Gem2Go"

werden Sie als Bürger im Ernstfall rasch mit Nachrichten und Informationen zu Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung im Falle von Krisen direkt aufs Handy versorgt.

Bürgermeldungen: mit diesem Service helfen Sie mit, unser Dorf lebenswerter machen! Ihre Anliegen oder Mängel können damit schnell und unkompliziert der Gemeinde gemeldet werden!

Informationen und Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde immer zeitnah zur Hand!

Hier geht's zum Download: www.gem2go.it



Neues vom Recyclinghof Latsch

Die Gemeindeverwaltung möchte allen Bürgern mitteilen, dass ab 01.01.2016 kein RESTMÜLL im Recyclinghof von Latsch angenommen wird.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass für die Abgabe des Strauchschnittes ab 01.01.2016 eine Gebühr von 3,00 Euro pro m³ berechnet wird.

Das Steueramt



Illegale Besetzung öffentlichen Grundes

Mit Bedauern muss die Gemeindeverwaltung immer wieder feststellen, dass öffentliche Straßen und Plätze illegal besetzt werden, ohne dafür die entsprechende Ermächtigung im Steueramt der Gemeinde Latsch zu beantragen.

Für jeweilige Besetzungen öffentlichen Grundes, Plätzen und Straßen (z.B. Abgrenzung einer Baustelle, Aufstellung eines Gerüsts oder Krans, Grabarbeiten, Ablagerung von Baumaterial usw.) muss mindestens 3 Tage vorher im Steueramt der

Gemeinde Latsch ein entsprechender Antrag um Besetzung öffentlichen Grundes gestellt werden. Ohne der nachfolgenden Ermächtigung darf der öffentliche Grund nicht besetzt werden.

Bei Nichtbeachtung werden an den Bauherrn bzw. an die ausführende Firma von der Ortspolizei Strafen gemäß der geltenden Straßenverkehrsordnung verhängt.

Die Gemeindeverwaltung

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 03.12.2015

Abschluss eines Tauschvertrages zwischen Herrn Philipp Bauer dem Bodenverbesserungskonsortium Galsaun und der Gemeinde Latsch betreffend verschiedene Grundparzellen in K.G. Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Tauschvertrag zwischen Herrn Philipp Bauer, dem Bodenverbesserungskonsortium Galsaun und der Gemeinde Latsch, betreffend verschiedene Grundparzellen in K.G. Goldrain und zwecks Realisierung des übergemeindlichen Radweges Abschnitt „Goldrain - Tisserbrücke“, zu genehmigen.

Gemeindeausschusssitzung vom 26.11.2015

Beauftragung der Firma Electro Auer aus Goldrain mit der Durchführung von verschiedenen Elektroarbeiten an der Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Electro Auer aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung von verschiedenen Elektroarbeiten an der Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 3.008,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.670,37 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Ratschiller Christian mit der Lieferung von verschiedenen Möbeln für das Probelokal des Jugendchors Goldrain in der alten Grundschule Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ratschiller Christian aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung von verschiedenen Möbeln für das Probelokal des Jugendchors Goldrain in der alten Grundschule Goldrain zum Preis von 8.197,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 10.000,34 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Fa. HSE Trade KG aus Vahrn mit der Lieferung eines Reinigungsgeräts für die Gemeindeämter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Hse Trade KG aus Vahrn mit der Lieferung eines Reinigungsgeräts Typ CADDY CLEAN für die Gemeindeämter zum Preis von 882,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.076,04 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnungen verschiedener Firmen betreffend die Lieferung von Kies und Schotter für die Errichtung einer Steganlage am Goldrainer Quellensee

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Rechnungen der nachstehend angeführten Firmen in Höhe von insgesamt 1.475,05 € betreffend die Lieferung von Kies und Schotter für die Errichtung einer Steganlage am Goldrainer Quellensee zu genehmigen und zu liquidieren.

Gemeindeausschusssitzung vom 19.11.2015

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Schützenkompanie Goldrain für den Ankauf von Möbeln für das Vereinslokal

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Schützenkompanie Goldrain einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 10.000,00 € für den Ankauf von Möbeln für das Vereinslokal zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Simon Ennemoser aus Latsch mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Bibliothek Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Simon Ennemoser aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Bibliothek Latsch zum Preis von 5.950,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 7.259,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Elektro Raffener KG aus Marling mit der Lieferung und Montage von neuen Beleuchtungskörpern in der Bibliothek Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Elektro Raffener KG aus Marling mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von neuen Beleuchtungskörpern in der Bibliothek Latsch zum Preis von 782,80 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 955,01 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Grunderwerb in der EZ "Grafwiesen" in Latsch- Genehmigung des Kaufvertrages mit Herrn Reinhart Rinner

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, von Herrn Reinhart Rinner aus Latsch die Grundparzellen 1023/3 und 1023/4 alle in der KG Latsch mit einer Gesamtfläche von 1.827 m² zum Preis von 301.955,00 € zuzügl. MwSt. mittels Kaufvertrag zu erwerben und diese Flächen für den geförderten Wohnbau (G.p. 1023/4) und Erschließungsanlagen (G.p. 1023/3) in der Erweiterungszone "Grafwiesen" zweckzubestimmen.

Gemeindeausschusssitzung vom 12.11.2015

Beauftragung der Tischlerei Ratschiller Paul aus Goldrain mit der Lieferung und Montage einer Küchenzeile im Jugendraum Goldrain (Remise)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Tischlerei Ratschiller Paul aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage einer Küchenzeile im Jugendraum Goldrain (Remise) zum Preis von 4.204,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 5.128,88 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Bauexpert AG aus Latsch mit der Lieferung von Betonrohren zwecks Abdeckung des "Raffinwaals" in Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Bauexpert AG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Betonrohren zwecks Abdeckung des "Raffinwaals" in Tarsch zum Preis von 1.617,02 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.972,76 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Latsch für die Durchführung der Schneerräumung auf dem Kunstrasenplatz im Winter 2014/2015

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 400,00 € für die Durchführung der Schneerräumung auf dem Kunstrasenplatz im Winter 2014/2015 zu gewähren und zu liquidieren.

Pfarrei zu den Aposteln Petrus und Paulus in Latsch: Außerordentliche Instandhaltung und Restaurierung der Friedhofskapelle und des Kirchturms - Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages im Sinne des L.G. vom 11.06.1975, Nr. 27

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den von der Landesregierung Bozen mit Dekret Nr. 5380 vom 04.05.2015 gewährten Beitrag von 150.000,00 € aus den Mitteln des L.G. Nr. 27 vom 11.06.1975 Art. 5 i.g.F. - dankbar anzunehmen und für den vorgegebenen Zweck, nämlich für die außerordentliche Instandhaltung und Restaurierung der Friedhofskapelle und des Kirchturms der Pfarrei zu den Aposteln Petrus und Paulus in Latsch zweckzubestimmen.



Ich wurde geboren...

TAPPEINER Alex
03/11/2015 – Goldrain

PRANTL Annalena
07/11/2015 – Goldrain

MITTERER Leon
11/11/2015 – Goldrain

BLAAS Jakob
12/11/2015 – Morter

KAUR Sanjhpreet
16/11/2015 – Latsch

Im Gedenken an

PERKMANN Josef
10/11/2015 - Latsch

FEDERSPIEL Anna
Zita Emma Wwe.
DELL'AGNOLO
25/11/2015 - Tarsch

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Januar 2016

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an
den **Tourismusverein Latsch**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bezirksmedien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 9/94
Eintragung im ROC Nr. 10516/2004

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Georg Dekas

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473/623633	Montag: 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473/743025	Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr Freitag: 17.00 – 19.30 Uhr Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473/623953	Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 10.30 Uhr Freitag: 18.00 – 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473/740126	Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	Freitag	11:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit	Montag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt:	0473 623113
Baumamt:	0473 623178
Meldeamt:	0473 623917
Sekretariat:	0473 720607
Buchhaltung:	0473 720584
Steueramt:	0473 720585
Gemeindepolizei:	0473 720606
Lizenzamt:	0473 720605



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank